## Fakten und Zahlen zum deutschen Reisemarkt 2007

Eine Übersicht des Deutschen ReiseVerbands (DRV)







#### Wirtschaftsfaktor Tourismus

Die deutsche Reisebranche hat sich erneut als Wachstumsmotor der deutschen Wirtschaft bewährt. Der gesamtwirtschaftliche Produktionswert der Tourismusindustrie in Deutschland beläuft sich auf mehr als 185 Milliarden Euro pro Jahr. Hierbei wird von einer Wertschöpfung der Tourismusbranche von 94 Milliarden Euro ausgegangen. Die Deutschen sind die größten Nettodevisenbringer im internationalen Reiseverkehr. Die Reiseausgaben im Ausland entsprechen 4,7 Prozent des gesamten privaten Verbrauchs.

#### Inhalt

Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen	1
Die 10 beliebtesten Reiseziele weltweit	2
Die 5 beliebtesten Städtereiseziele in Deutschland	3
Ausgaben und Einnahmen Deutschlands	
im internationalen Reiseverkehr	4
Wie lange dauert eine Urlaubsreise im Durchschnitt?	5
Übernachtungen in Deutschland	6
Urlaubsreisen der Deutschen im Inland: Wie wird gebucht?	7
Alle Urlaubsreisen der Deutschen: Wie wird gebucht?	7
Welche Verkehrsmittel nutzen deutsche Urlauber?	8
Das Passagieraufkommen im Flugverkehr	9
Kreuzfahrtenmarkt Deutschland	10
Verkehrsleistungen der Eisenbahnen in Deutschland	12
Die größten Reisevertriebssysteme 2006	13
Die größten Reiseveranstalter in Deutschland	14
Marktanteile der Reiseveranstalter	14
Wie viele Reisebüros gibt es in Deutschland?	15
Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?	15
Die Entwicklung des	
deutschen Geschäftsreise-Marktes 2006	16
Beliebteste Geschäftsreise-Ziele 2007	17
Der Online-Reisemarkt	18
Wieviele Menschen arbeiten im Tourismus	20
Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment	
in Deutschland	20

## Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen

Anzahl der Urlaubsreisen 2007, ab fünf Tagen Dauer in Mio.

Deuts	chland	29,7
davon:	Nord-/Ostsee	10,0
	Alpen- und Voralpenland	2,8
	sonstiges Bayern	3,4
	Baden-Württemberg	2,4
Übrig	e Nahziele	20,5
davon:	Österreich	5,3
	Frankreich	2,4
	Dänemark, Benelux	4,3
	GB, Irland, Skandinavien	4,0
Mitte	meer/Mittelstrecke	23,8
davon:	Balearen	3,4
	Kanaren	2,6
	spanisches Festland, Portugal	2,6
	Italien	7,2
	Griechenland	2,0
	Türkei	3,2
	Nordafrika	1,8
Fernz	iele	4,7
davon:	USA, Kanada	1,7
	Karibik	0,5
	Mittel- und Südamerika	0,4
Gesar	nt	78,8

Deutschland ist und bleibt der Deutschen liebstes Reiseziel: 2007 unternahmen die Deutschen rund ein Drittel ihrer Urlaubsreisen – ab fünf Tagen Dauer – im eigenen Land. Beliebt waren vor allem die Küstenregionen an Nord- und Ostsee sowie Bayern und die Alpenregion. Beliebtestes Auslandsziel der Deutschen ist nach wie vor Spanien. Italien und Österreich rangieren auf Platz 2 und 3 der Beliebtheitsskala.

### Die 10 beliebtesten Reiseziele weltweit

Besucher im Jahr in Mio.	2006	2007*
Frankreich	79,1	80,0
Spanien	58,5	59,2
USA	51,1	56,6
China	49,6	54,7
Italien	41,1	43,0
Großbritannien	30,7	32,9
Deutschland	23,6	24,0
Türkei	18,9	22,2
• Mexiko	21,4	21,6
Österreich	20,3	20,8

Im Jahr 2007 wurden weltweit insgesamt 898 Millionen (2006: 842 Millionen) internationale touristische Ankünfte gezählt. Das entspricht einer Steigerung von 6,0 Prozent gegenüber 2006. Die meisten Besucher weltweit zählte Frankreich, gefolgt von Spanien und den USA. Deutschland rangierte auf Platz 7 in der Beliebtheitsskala.

\*vorläufige Zahlen



## Die 5 beliebtesten Städtereiseziele in Deutschland

nach Gästeankünften, in Mio. Besucher



## Berlin

2007 **7,6**\*
2006 **7,1** 



#### München

2007 **4**,**7** 2006 **4**,**4** 



## **Hamburg**

2007 **4,0** 2006 **3,8** 



#### Frankfurt a.M.

2007 **3,3**\*
2006 **3.1** 

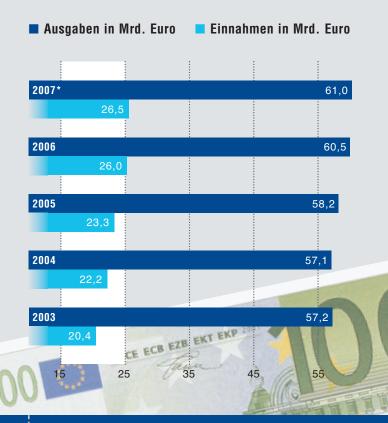


### Köln

2007 **2,5** 2006 **2,4** 

## Ausgaben und Einnahmen Deutschlands im internationalen Reiseverkehr

2007 gaben die Deutschen laut UNWTO 78,0 Milliarden US-Dollar für Reisen ins Ausland aus. Damit bestätigten die Deutschen erneut ihre Position als Reiseweltmeister. Die USA rangieren mit Reiseausgaben in Höhe von 76,5 Milliarden US-Dollar für Reisen weiterhin auf Platz 2. Nach Berechnungen der Dresdner Bank haben die Ausgaben der Deutschen für Reisen ins Ausland im Jahr 2007 das Spitzenniveau des Jahres 2001 überschritten. Als Reiseziel profitiert Deutschland von der wachsenden Reiselust seiner ausländischen Gäste und konnte seine Einnahmen weiter steigern.



# Wie lange dauert eine Urlaubsreise im Durchschnitt?

Die durchschnittliche Länge einer Urlaubsreise hat sich in den vergangenen fünf Jahren um knapp einen Tag verkürzt. Im Jahr 2007 betrug sie 10,7 Tage.



#### Aufenthaltsdauer in Tagen



## Übernachtungen in Deutschland

Sowohl die Anzahl der Übernachtungen von Deutschen als auch die von ausländischen Besuchern in Deutschland hat im vergangenen Jahr nochmals zugenommen. Im Vergleich zu 2006 stieg die Anzahl der Übernachtungen von Deutschen um 8,6 Millionen, die Übernachtungen ausländischer Gäste erfuhren eine deutliche Steigerung um 3 Prozent. Dieser starke Zuwachs konnte trotz der sehr hohen Gästezahlen im Jahr 2006 – ausgelöst durch die Fußball-WM – erreicht werden.

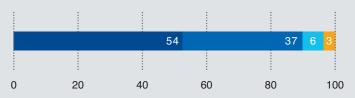
Übernachtungen deutscher Besucher	
2007	307,1 Mio.
2006	298,5 Mio.

Ubernachtungen ausländischer Be	sucher
2007	54,8 Mio.
2006	52,9 Mio.



## Urlaubsreisen der Deutschen im Inland: Wie wird gebucht?

Urlaubsreisen 2007 ab fünf Tagen Dauer, in Prozent

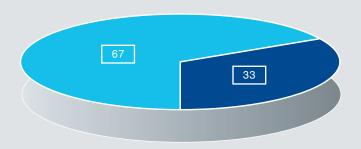


- Selbstorganisiert über Leistungsträger (Hotels etc.)
- Selbstorganisiert ohne Vorabbuchung
- Teilleistungen über Reisebüro/Reiseveranstalter
- Pauschalreisen über Reisebüro/Reiseveranstalter

## Alle Urlaubsreisen der Deutschen: Wie wird gebucht?

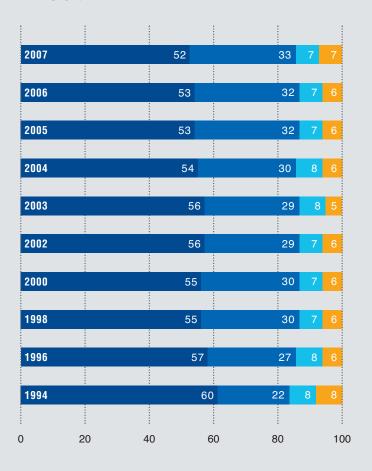
Urlaubsreisen (In- und Ausland) ab fünf Tagen Dauer, in Prozent

- ohne Reiseveranstalter / Reisebüros\*
- über Reiseveranstalter/Reisebüros



## Welche Verkehrsmittel nutzen die deutschen Urlauber?

Urlaubsreisen ab fünf Tagen Dauer, in Prozent

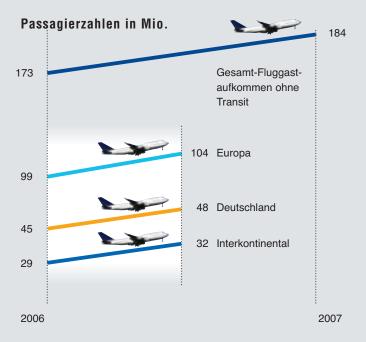




Differenz zu 100 Prozent: keine Angaben

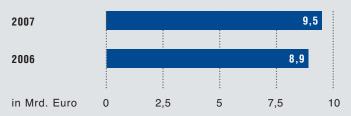
## Das Passagieraufkommen im Flugverkehr

Im Jahr 2007 starteten oder landeten auf deutschen Flughäfen insgesamt 183,6 (2006: 173,0) Millionen Fluggäste. Das sind 10,6 Millionen Fluggäste mehr als 2006 und entspricht einem Zuwachs von 6,1 Prozent.



#### Flugticket-Umsatz der IATA-Fluggesellschaften über Reisebüros in Deutschland

In Deutschland über das Abrechnungssystem Billing Settlement Plan (BSP) des internationalen Luftfahrtverbandes IATA abgewickelte Flugticketumsätze



### Kreuzfahrtenmarkt Deutschland

Urlaub auf dem Kreuzfahrtschiff ist auch im Jahr 2007 weiterhin auf Erfolgskurs. Umsatz und Passagierzahlen von Hochsee-Kreuzfahrten konnten weiter zulegen. Auch der Umsatz im Fluss-Kreuzfahrtenmarkt stieg erneut an.

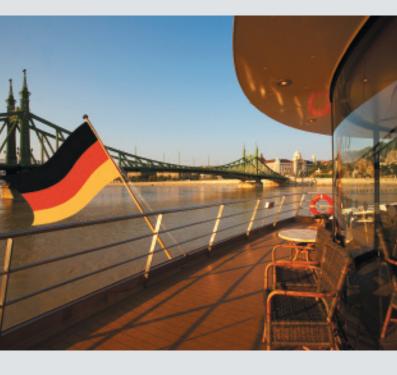
Zu den beliebtesten Destinationen bei Hochsee-Kreuzfahrten zählten das Mittelmeer, Nordland und die Karibik sowie USA.

Im Segment der Fluss-Kreuzfahrten standen 2007 Fahrten auf der Donau, dem Nil und die zahlreichen Deutschland-Routen hoch in der Gunst deutscher Passagiere.



Hochsee-Kreuzfahrten		
	2006	2007
Umsätze	1,36 Mrd. €	1,44 Mrd. €
Passagierzahlen	705.010	762.753
Ø Reisepreis	1.928 €	1.885 €
Ø Reisedauer	9,7 Tage	9,35 Tage

Fluss-Kreuzfahrten			
	2006	2007	
Umsätze	364,4 Mio. €	394,5 Mio. €	
Passagierzahlen	310.655	334.280	
Ø Reisepreis	1.173 €	1.180 €	
Ø Reisedauer	7,6 Tage	7,76 Tage	



## Verkehrsleistung der Eisenbahnen in Deutschland

#### Die Eisenbahnen in Deutschland beförderten:

2007 2,2 Mrd. Passagiere

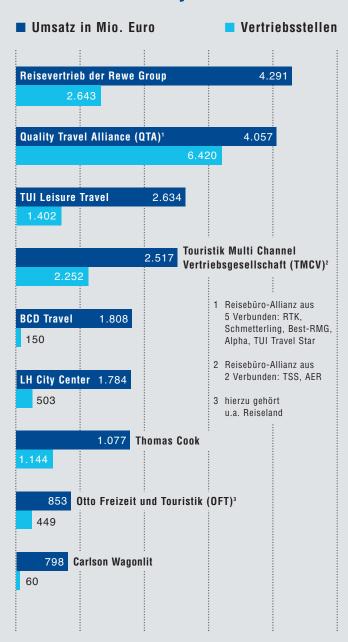
2006 2,2 Mrd. Passagiere

#### Zurückgelegt wurden hierbei:

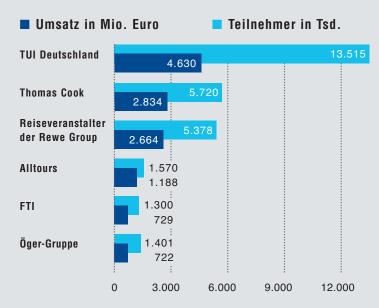
79,3 Mrd. Personenkilometer78,8 Mrd. Personenkilometer



## Die größten Reisevertriebssysteme 2006



### Die größten Reiseveranstalter in Deutschland



Der Gesamtumsatz der deutschen Reiseveranstalter 2007 betrug 20,3 Milliarden Euro.

### Marktanteile der Reiseveranstalter

TUI Deutschland	Wichtiger Hinweis: Die Berechnungs- grundlage der Marktanteile wurde ab	22,8 %
Thomas Cook	dem Jahr 2007 verändert. Bis 2006 wur- den in dieser Übersicht die Marktanteile	14,0 %
Veranstalter der Rewe Group	nur auf die von der Fachzeitschrift FVW erhobenen Umsätze der größten Reise- veranstalter bezogen. Seit 2007 werden diese bezogen auf den Gesamtumsatz der	13,1 %
Alltours	deutschen Reiseveranstalter dargestellt. Mit der Umstellung der Berechnungs- grundlage ist ein Vergleich der Marktan-	5,9 %
FTI	teilszahlen von 2007 und 2008 mit den Vorjahren deshalb nicht mehr möglich. Bei der FVW ist Basis der Marktanteilsbe- rechnung weiterhin ausschließlich das	3,6 %
Öger-Gruppe		3,6 %
übrige Veranstalter	Umsatzvolumen der rund 60 in dem FVW Dossier erfassten Reiseveranstalter.	37,0 %

Bezogen auf 20,3 Milliarden Euro Gesamtumsatz der Reiseveranstalter 2007

## Wie viele Reisebüros gibt es in Deutschland?

	2006	2007
Klassische Reisebüros	3.596	3.301
Business Travel	876	939
Touristische Reisebüros	7.394	7.164
Summe Reisebüros	11.866	11.404
davon		
IATA-Agenturen	4.250	4.147
DB-Agenturen	3.135	3.048

#### Definitionen

Klassisches Reisebüro: Reisebüro mit mindestens einer Veranstalter- und

mindestens einer Verkehrsträgerlizenz

Business Travel: Reisebüro / Dienstleister / Betriebsstelle eines Fir-

menreisedienstes, die überwiegend Dienstreise-

und Geschäftsreisekunden betreuen.

Touristisches Reisebüro: Reisebüro mit mindestens zwei Veranstalterlizen-

zen, ohne Verkehrsträgerlizenz

## Wie gliedern sich die Umsätze der Reisebüros?

#### Konsolidierte Umsätze aller Reisevertriebsstellen in Mrd. Euro

	2006	2007
Gesamtumsatz	20,8	21,1*
davon		
Privatkundengeschäft	13,7	13,8
Business Travel	7,1	7,3

Die Reisebüros wickeln auch den größten Teil der IATA-Flugticket-Umsätze (siehe Seite 9) von insgesamt 9,5 Mrd. Euro ab.

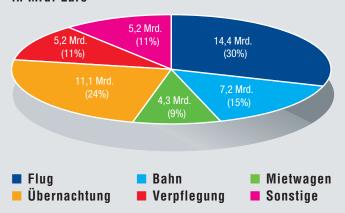
<sup>\*</sup>Erwartungen vorläufig

## Die Entwicklung des deutschen Geschäftsreise-Marktes 2006

	2005	2006
Anzahl	150,7 Mio.	157,8 Mio.
Ø Dauer	2,3 Tage	2,2 Tage
Gesamtkosten	46,2 Mrd. €	47,4 Mrd. €
davon nach Betriebsg	röße	
10-500 Mitarbeiter	38,0 Mrd. €	38,7 Mrd. €
über 500 Mitarbeiter	8,2 Mrd. €	8,7 Mrd. €
Ø Kosten	335 €	325 €
Kosten pro Person / T	ag 146€	148 €
Anzahl Übernachtunge	en	
gesamt	51,3 Mio.	51,9 Mio.

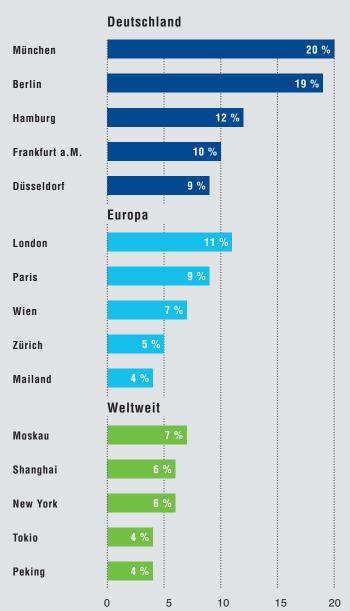
#### Gesamtkosten für Geschäftsreisen nach Bereichen

in Mrd. Euro



### Beliebteste Geschäftsreise-Ziele 2007

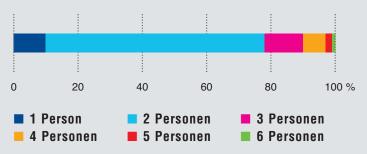
Anteil der Städte am gesamten deutschen Geschäftsreiseaufkommen in der jeweiligen Region



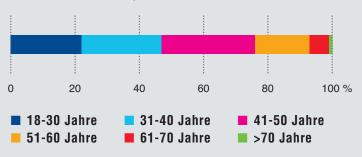
#### Der Online-Reisemarkt

#### Pauschalreisen und touristische Einzelleistungen

#### Mit wie vielen Personen verreisen die Online-Bucher:



#### Wie alt sind Kunden, die online buchen:

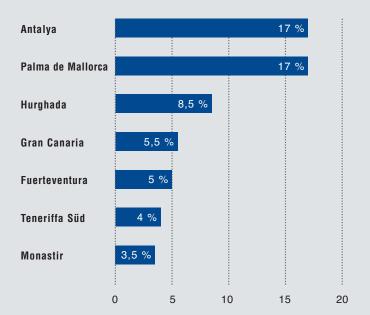


#### Vermittelter Umsatz über die Traveltainment Internet-Buchungsmaschine in Mio. Euro



Traveltainment ist ein Anbieter von Internet-Booking-Engines, die bei der Mehrzahl der großen Reiseportale im Einsatz sind.

#### Die wichtigsten Zielflughäfen bei Online-Buchungen:



#### Wieviel geben die Kunden pro Online-Buchung aus:



### Wie viele Menschen arbeiten im Tourismus?

Der Tourismus ist eine Wachstumsbranche. Im Jahr 2007 stieg die Anzahl der Personen, die bei deutschen Reisebüros und Reiseveranstaltern sozialversichert beschäftigt waren auf 73.399 (2006: 71.414). Davon befanden sich 6.280 (2006: 6.442) in der Ausbildung.

## Die größten Reisebüros im Geschäftsreise-Segment in Deutschland

Umsätze 2006, in Mrd. Euro	
BCD Travel	1,8
FCm (DER) / Derpart	1,2
American Express / First Business Travel	0,9
Lufthansa City Center (LCC)	0,8
Carlson Wagonlit (CWT)	0,8



#### Bildnachweis

Litelfoto	© DZ1/Hans Peter Merten
Seite 2	© Maison de la France/F. Charel
Seite 3	© DZT/Rainer Kiedrowski
Seite 3	© DZT/Andrew Cowin

Seite 3 © Hamburg Tourismus Seite 3 © PIA Stadt Frankfurt am Main Seite 3 © www.koelntourismus.de

Seite 6 © Best Western Hotels Deutschland

Seite 8 © BMW AG

Seite 8 © Köln Bonn Airport Seite 8 © www.koelntourismus.de

Seite 8 © Setra

Seite 10 @ Hapag-Lloyd Kreuzfahrten

Seite 11 © Transocean Tours

Seite 12 © Köln Bonn Airport

Seite 20 @ Thomas Cook AG

Der Deutsche ReiseVerband (DRV) ist der Spitzenverband der deutschen Reisebüros und Reiseveranstalter. Er gehört zu den weltweit größten Verbänden der Reisebranche. Ihm gehören rund 4.500 Mitglieder an. Im DRV organsiert sind:

- Reisebüros und Reiseveranstalter (ordentliche Mitglieder)
- Hotels, Fluggesellschaften, Autovermieter, Reedereien, Fremdenverkehrsämter, Bahnen, Reiseunternehmen im Ausland und andere (assozierte Mitglieder)
- Fördernde Mitglieder

Etwa drei Viertel der Gesamtumsätze der deutschen Reisebüros und Reiseveranstalter werden von Mitgliedsunternehmen des DRV erwirtschaftet.

Präsident Klaus Laepple

Hauptgeschäftsführer Tobias Jüngert

Leiter Kommunikation Torsten Schäfer

Pressekontakt Sibylle Zeuch

Pressesprecherin



#### Herausgeber

Deutscher ReiseVerband (DRV) Postfach 64 02 38 D-10048 Berlin Telefon +49 (0) 30 2 84 06-0 Telefax +49 (0) 30 2 84 06-30 presse@drv.de www.drv.de

Mit freundlicher Unterstützung von TUI



und DER Deutsches Reisebüro



